



Tag des Schachs 2008



1. Ziele

Ziel ist es, am „Tag des Schachs“ eine möglichst große Zahl von Menschen für das Schachspiel zu begeistern und die Öffentlichkeit hierüber zu informieren. Dies erfolgt in Form eines Wettbewerbs der teilnehmenden Vereine/Organisationen.

Wem gelingt es, die meisten Menschen zu einer schachlichen Aktivität zu motivieren?

Wer hat die kreativsten Ideen das Schachspiel vorzustellen?

Wer erreicht die größte Medienpräsenz?

2. Termine

Gruppe 1

30./31. August 2008 für die Bundesländer:

Bremen, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Anmeldeschluss: 23.08.2008

Ergebnismeldung: 07.09.2008

Gruppe 2

27./28. September 2008 für die Bundesländer:

Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein

Anmeldeschluss: 20.09.2008

Ergebnismeldung: 05.10.2008

Veröffentlichung der Ergebnisse: 03. November 2008

3. Preise

	Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C	Kreativ- preis	PR- Preis
1. Preis	500 €	500 €	500 €	300 €	300 €
2. Preis	300 €	300 €	300 €	200 €	200 €
3. Preis	200 €	200 €	200 €	100 €	100 €

Gruppe A

Vereine/Organisationen in Gemeinden bis 10.000 Einwohner.

Gruppe B

Vereine/Organisationen in Gemeinden von 10.001 – 50.000 Einwohner.

Gruppe C

Vereine/Organisationen in Gemeinden über 50.000 Einwohner.

Kreativpreis

Preise für die originellste Veranstaltung.

PR-Preis

Preise für die beste Medienpräsenz.

Die Preise werden vergeben bei mindestens 5 Teilnehmern pro Wertungsgruppe. Zusätzlich erhalten alle Teilnehmer eine Ehrenurkunde.

Die Teilnehmer am Tag des Schachs werden in einer Teilnehmerliste (Vor- und Nachname) erfasst und durch Unterschrift des Teilnehmers bestätigt. Weitere Kontrollen wird es nicht geben. Wir verlassen uns auf die Fairness der Vereine/Organisationen und deren Verantwortlichen.

4. Modus

Die Vereine/Organisationen werden für den bundesweiten Vergleich in 3 Wertungsgruppen eingeteilt. In der Wertungsgruppe C können auch Stadtteile mitmachen. Es muss also nicht die ganze Stadt München antreten. Ein Münchener Verein/Organisation kann auch für einen Münchener Stadtteil gegen andere vergleichbare Stadtteile oder Städte in Konkurrenz treten.

Die Preise für die Gruppen A-C werden nach der Anzahl der Teilnehmer an den schachlichen Aktivitäten vergeben. Der Nachweis erfolgt anhand der ausgefüllten und unterschriebenen Teilnehmerlisten.

Gezählt werden 10minütige Teilnahmen in folgenden Bereichen:

- Spiel einer freien Partie, die beendet werden muss;
- 5 Minuten Blitzpartie;
- Schnellschachpartie;
- Erfolgreiches Lösen einer vorgegebenen Schachaufgabe;
- Eine sogenannte Schachvariationspartie (Schach mal anders) in den Arten:
 - Würfelschach
 - Räuberschach
 - Protestschach
 - Tandemschach
 - Minischach;
- Teilnahme an einer Simultanvorstellung;
- Teilnahme an einem Schachtraining.

Pro Teilnehmer, der an einer dieser Aktivität teilgenommen und sich in der Teilnehmerliste eingetragen hat, gibt es einen Punkt.

Die Kreativ- und der PR-Preise werden durch eine DSB-Jury vergeben. Hierzu senden Sie bitte eine Kurzbeschreibung Ihrer Veranstaltung mit Fotos bzw. Medienberichten in die Geschäftsstelle des DSB.

Ihre Aktion beim Tag des Schachs soll unter einem Motto stehen. Da es z.B. von einem Stadtfest abhängig sein kann, ist das Motto frei wählbar. Sie sollten aber in diesem Jahr möglichst die Schach-Weltmeisterschaft und/oder die Schach-Olympiade als Motto für sich nutzen.

5. Teilnahmevoraussetzungen

Teilnehmen können alle Schachabteilungen und Schachvereine, die über ihren Landesverband Mitglied im Deutschen Schachbund sind. Zugelassen werden auch nichtkommerzielle bzw. gemeinnützige Organisationen wie z.B. Schulschachgruppen, Haus der Jugend, Kindergärten, Kirchengemeinden usw.

6. Meldungen

Die **Anmeldung** erfolgt über das beiliegende Meldeformular bis zum 23.08.2008 (Gruppe 1) und zum 20.09.2008 (Gruppe 2) beim:

Deutschen Schachbund e. V.
Hanns-Braun-Straße/ Friesenhaus I
14053 Berlin
Tel.: 030/3000780
Fax: 030/30007830
Email: info@schachbund.de

Die **Ergebnismeldung** erfolgt über die zugesendeten Original-Teilnehmerlisten, einer Kurzbeschreibung Ihrer Veranstaltung mit Fotos bzw. Medienberichten bis zum Sonntag den, 07.09.2008 (Gruppe 1) und den 05.10.2008 (Gruppe 2), an den Deutschen Schachbund e. V. Der Poststempel ist ausschlaggebend.

7. Informationen

Rückfragen und Informationen erteilen:

Deutscher Schachbund e. V.
Hanns-Braun-Straße/ Friesenhaus I
14053 Berlin
Tel.: 030/3000780
Fax: 030/30007830
Email: info@schachbund.de

Ralf Schreiber
Referent für Breiten- und Freizeitsport
Deutscher Schachbund e.V.
Tel./Fax: 07000-24 686 42
E-Mail: mail@chessmarketing.com

die Referenten für Breiten- und Freizeitsport bzw.
Öffentlichkeitsarbeit der Landesverbände

8. Werbemittel

Es stehen Werbemittel des Deutschen Schachbundes zur Verfügung die kostenlos oder zum Selbstkostenpreis abgegeben werden. Diese sind im Internet zu finden unter www.shop-dsb.de

Speziell für den Tag des Schachs gibt es kostenlose Schachplakate, Flyer, preiswerte Schachwerbemittelpakete (angefangen von Luftballons über Schachaufkleber, Minischachlehrbücher u.v.m.) und Handzettel. Die Plakate „Tag des Schachs“ müssen von Ihnen mit den Hinweisen wann und wo Ihre Veranstaltung stattfindet, beschriftet werden.

9. Tipps

Dem Verein bleibt es überlassen, in einer ihm geeigneten Veranstaltungsform den Tag des Schachs zu begehen. Der Deutsche Schachbund stellt auf seiner Internetseite www.tagdesschachs.de viele Ideen zum Tag des Schachs vor.

Der Kreativität und dem Ideenreichtum der Vereine sind aber keine Grenzen gesetzt. Entscheidend ist, dass möglichst viele Interessenten zu einer schachlichen Aktivität kommen. Es sollte ein beeindruckender Aktionstag sein, der möglichst viel von der Schachpalette präsentiert.

Hier einige **Ideen**:

- Schach in der Fußgängerzone/Einkaufsstraße
- Schach im Einkaufszentrum
- Schach kombiniert mit einem Straßenfest, einem Stadtfest, einem Sport- oder Spielfest
- Simultanveranstaltung als Zugpferd
- Schach an mehreren Orten gleichzeitig
- Schach in Verbindung mit einer Stadt- und Schachralley
- Schach gekoppelt mit einem Weltrekordversuch für das Guinnessbuch der Rekorde

Auch sollten Sie den Tag des Schachs für Ihren Verein/Organisation **nutzen** um:

- die Stadt/Gemeinde anzusprechen und einzubinden, also den Bürgermeister, Gemeindevorsteher
- einen Vertreter der Stadt/Gemeinde die Schirmherrschaft anzubieten
- den Sportbund (Stadt-, Kreissportbund) ansprechen und zur Mithilfe zu gewinnen
- Werbung für Ihren Verein/Organisation zu betreiben (Flyer, Visitenkarten usw.)
- örtliche Medien zu gewinnen und in die Aktion einzubinden, dies möglichst schon im Vorfeld
- für Aufnahme der Veranstaltung in örtlichen und überörtlichen Terminkalendern zu sorgen

Suchen Sie die Zusammenarbeit mit der kommunalen Politik, den Behörden, der Sportorganisation und den Medien um die örtliche Bevölkerung zu mobilisieren. Es geht bei diesem Wettstreit auch um den Erfolg Ihrer Stadt. Das Medium dieses Wettstreits ist der Schachsport, vertreten durch ihre(n) Verein/Organisation.

Dadurch erreichen Sie, dass der Tag des Schachs zu einem regionalen Ereignis wird und gewinnen die Aufmerksamkeit für die Sportart Schach.

Es ist eine gute Idee und auch schon erfolgreich ausprobiert, dass die verschiedenen Vereine/Organisationen einer Stadt nicht als Konkurrenten auftreten, sondern sich als Team zusammenschließen und gemeinsame Aktionen auf die Beine stellen.

Bei Ihren Gesprächen mit den Vertretern der Stadt/Gemeinde, den Medien und anderen Organisationen, sollten Sie verstärkt auf die am Ende des Jahres 2008 in Deutschland stattfindenden Schach-Großveranstaltungen hinweisen. Dies ist die Schach-Weltmeisterschaft in Bonn und die Schach-Olympiade mit ca. 160 teilnehmenden Nationen, die zweitgrößte Mannschaftssport-Veranstaltung der Welt. Auch empfehle ich Ihnen, Ihre Veranstaltung unter das Motto dieser Großveranstaltungen zu stellen.

Der DSB stellt besondere Hilfsmittel für den Tag des Schachs zur Verfügung. Neben den Werbemitteln und den Tipps für Öffentlichkeitsarbeit kann jeder Verein die Referenten für Öffentlichkeitsarbeit, die Referenten für Breiten- und Freizeitsport des Deutschen Schachbundes und der Landesverbände ansprechen. Unterstützung erhalten Sie auch bei den Kreissportbünden, im Landessportbund, im Landkreis sowie der Stadt bzw. Gemeinde.

So steht Ihr(e) Verein/Organisation nicht allein da, sondern kann sich eines umfangreichen Netzwerkes bedienen. Rückfragen nach Versicherungsschutz, Gebühren, kommunalen Anmeldepflichten u. v. m. können so unbürokratisch und rasch geklärt werden.

Viel Erfolg wünscht Ihnen

Ralf Schreiber
Referent für Breiten- und Freizeitsport
Deutscher Schachbund e.V.

**Tag des Schachs 2008
Anmeldebogen**

Verein: _____

1. Vorsitzender bzw. Ansprechpartner: _____

Adresse des Ansprechpartners Bundesland//Telefon/Fax/Email: _____

Größe des Vereins: ____ Mitglieder bis 18, ____ Mitglieder 19 – 60, ____ Mitglieder über 60

Einwohnerzahl der Kommune: _____ Wie viel Schachvereine gibt es im Ort? _____

Verfügt der Ort über eine Fußgängerzone/ein Einkaufszentrum oder eine andere Örtlichkeit, die für die Durchführung des Tags des Schachs besonders geeignet erscheint?

Findet am Tag des Schachs in der Kommune eine andere Veranstaltung mit größerem Publikumszuspruch statt, z. B. Stadtfest, Sportfest?

Veranstaltungstermin:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	30.08.08	31.08.08	27.09.08	28.09.08
Wertungsgruppe:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C	

Welchen Schwerpunkt setzt sich der Verein für den Tag des Schachs?

Fragen des Vereins an den DSB zu Einzelheiten:

Ort, Datum

Unterschrift

Einzusenden bis zum 23.08.2008 (Gruppe 1)
und bis zum 20.09.08 (Gruppe 2) an:

Deutscher Schachbund e. V.
Hanns-Braun-Straße/Friesenhaus I
14053 Berlin

